

Weiherrfest ein Riesenerfolg

Tombola, Kanufahren und Musik vom DJ



Einmarsch der heiratswilligen Damen.



Pfarrer Günter Müller beim Lose ziehen.

Pfeffenhausen. Die Besucher am Weiherrfest am Dokopilweiher sparten nicht mit Lob für diese einmalige Veranstaltung. Bereits gegen 16 Uhr kamen die Eltern mit ihren Kindern zum Malen und Kanufahren. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Besucher als erstes stärken. Dabei muss erwähnt werden, dass alle Kuchen gespendet wurden. Gegen 18 Uhr wurden die Steckerlfische verkauft. Auch Schweinswürste, Käse und natürlich erfrischende Getränke waren heiß begehrt. Dann kam DJ Gert zum Einsatz. Ein Höhepunkt des Abends war der Einmarsch heiratswilliger Damen in Dirndl gekleidet.

Nachdem soviel Lose für Tombola verkauft wurden wie noch nie, schob sich die Preisverteilung nach

hinten. Pfarrer Günter Müller zog die Preise. Die beiden ersten Preise eine Fahrt zum Musical „Ich war noch niemals in New York“ und ein Besuch der „Apassionata“ konnten den glücklichen Gewinnern übergeben werden. Weitere 50 wertvolle Preise wechselten den Besitzer. Nach Einbruch der Dunkelheit hatten die Feuerschlucker ihren Auftritt die Besucher waren fasziniert von den Darbietungen. Je später der Abend so voller wurde die Bar und das junge Team hatte allerhand zu leisten – ebenso wie die charmanten Damen in der Weinlaube. Erst spät nach 24 Uhr verließen die letzten Gäste das Gelände. Am Sonntag 8 Uhr wurde aufgeräumt und gegen 14 Uhr war nichts mehr zu sehen von dem wunderbaren Weiherrfest.



Kanufahren war eine Attraktion für die Kinder.